



## Umstieg auf digitale Medien

Der **Energiehunger** des Internets hat sich **seit dem Jahr 2000 alle fünf Jahre fast verdoppelt**. Allein **in Deutschland** fallen **etwa 10 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs (64 Mio. Kilowattstunden) im digitalen Bereich** an.<sup>1</sup> **Wäre das Internet ein Land**, läge es in der Weltrangliste des Stromverbrauchs auf **Rang 6**.<sup>2</sup>

Für die **Herstellung eines E-Readers** werden **rund 15 kg Mineralien verbraucht**, darunter **problematische Stoffe wie Kupfer, Gold oder Coltan**. Für die **Herstellung eines Buches** braucht es nur **300 g Mineralien**, dafür **aber viel Papier**.

**Allein** für die **Bücher**, Zeitungen und Zeitschriften **des US-Markts** müssen jedes Jahr **125 Millionen Bäume gefällt** werden.<sup>2</sup> Dennoch haben Printmedien im Vergleich die Nase vorn: Die **Nutzung nachwachsender Rohstoffe** ist schlicht **nachhaltiger** als die Verwendung endlicher Edelmetalle.

**Druckerzeugnisse** werden meist **recycelt**, während **digitale Medien Wegwerfprodukte** sind. **Je länger aber digitale Medien genutzt werden** und je öfter sie am Ende recycelt werden, **desto nachhaltiger** ist auch ihre Rohstoffbilanz.

Das Recycling geschieht jedoch noch zu selten.<sup>3</sup>

